



OFI RS EURO CONVERTIBLE BOND DEFENSIVE
FULL PROSPECTUS
(updated 28/11/2018)

Limited Liability Company with an Executive Board
with capital of EUR 42,000,000
Paris Trade & Companies Register B 384 940 342 - Principal Activity Code 6630 Z
Intra-Community VAT no.: FR 51384940342

Registered office: 22 rue Vernier – 75017 PARIS

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen für Anleger in diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesen Fonds besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

OFI RS EURO CONVERTIBLE BOND DEFENSIVE – ANTEILSCHEIN GI – FR0013275104

Dieser OGAW wird von OFI ASSET MANAGEMENT verwaltet.

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel: Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung seines in Euro berechneten Referenzindex dadurch zu übertreffen, dass das Portfolio in erster Linie in Wandelanleihen der Eurozone investiert wird.

Referenzindex: Der Referenzindex ist der Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR (Ticker UCBIEX24 Index), berechnet auf der Grundlage wiederangelegter Kupons und/oder Dividenden.

Der Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR ist ein Index von Wandelanleihen der Eurozone.

Das Anlageziel des OGAW besteht aber nicht darin, in irgendeiner Weise die gleiche Wertentwicklung wie dieser Index zu erzielen. Er nimmt Investitionen auf der Grundlage von Kriterien vor, die zu erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Entwicklung dieses Index führen können.

Anlagestrategie: Der Fonds investiert mindestens 60% seines Nettovermögens in Wandelanleihen der Eurozone. Er wird einem oder mehreren Zinsmärkten der Eurozone ausgesetzt sein. Darüber hinaus wird das Portfolio in beschränktem Maße in Aktien investieren, die nur aus der Umwandlung einer Obligationsanleihe in Eigenmittel stammen.

Der Aufbau und die Verwaltung des Portfolios nutzen drei Wertschöpfungsquellen: wirtschaftliche und monetäre Analyse, Finanzanalyse von Unternehmen (Stock- und Credit-Picking) und technische Analyse (Emissionsprospekt, Volatilität) der Produkte. Die Anlagestrategie sieht keine Allokation über small/middle/large Caps vor.

Die Empfehlungen für Allokation auf die Anteilsklassen, die Branchen und die geografischen Zonen, die von einem Ausschuss der Verwaltungsgesellschaft gegeben werden, stellen die Grundlage für die strategische Portfoliostrukturierung dar.

Die sektorale und geografische Streuung des Portfolios ergibt sich aus einer vergleichenden Analyse der Streuungen des europäischen Aktienmarkts und der Indizes von Wandelanleihen. Sie ändert sich aber nach dem Ermessen des Fondsverwalters aufgrund der von ihm angestellten Erwartungen.

Die grundlegende Aktien- und Kreditanalyse sowie die Analyse der technischen Besonderheiten der Produkte (Volatilität/Konvexität, besondere Situationen, Primärmarkt, Emissionsprospekt) führen zu einer Auswahl der Basiswerte und damit der Produkte im Portfolio.

Die Anpassung des gesamten finanziellen Engagements auf den Aktien- und Zinsmärkten erfolgt über Terminkontrakte sowie Börsenindex- und Zinsoptionen.

Der Fonds wird mit einer Zinssensitivität zwischen null und fünf verwaltet.

Die Besonderheit des Fonds besteht darin, dass er eine Aktiensensitivität zwischen 10% und 30% besitzt. Die Aktiensensitivität ist der Indikator, der die Preisschwankungen einer Wandelanleihe im Vergleich zu den Kursschwankungen der zugrunde liegenden Aktie misst.

Durch seine Anlagestrategie ist der Anteil GI keinem Wechselkursrisiko ausgesetzt.

Der Fondsverwalter schließt seine Untersuchung durch eine Analyse nicht finanzieller Kriterien ab, um einer Auswahl an Unternehmen „nachhaltiger Geldanlagen“ (SRI) im Portfolio den Vorrang zu geben.

Diese Untersuchung erfolgt unter Einbeziehung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Faktoren, d. h.:

- Umweltaspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Umwelt: Klimawandel, natürliche Ressourcen, Projektfinanzierung, Schadstoffemissionen, umweltfreundliche Produkte

- soziale Aspekte: direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Betroffenen: Angestellte, Kunden, Zulieferer und Zivilgesellschaft, mit Bezug auf universelle Werte (insbesondere: Menschenrechte, internationale Arbeitsnormen, Auswirkungen auf die Umwelt, Kampf gegen Korruption usw.)

- Governance-Aspekte: alle Verfahren, Vorschriften, Gesetze und Institutionen, die die Art und Weise beeinflussen, in der das Unternehmen geführt, verwaltet und kontrolliert wird.

Auf der Grundlage des branchenbezogenen Bezugsrahmens für die zentralen Herausforderungen wird für jeden Emittenten ein ESG-Rating berechnet, das einerseits die Bewertungen der zentralen Herausforderungen (wobei die Gewichtung für ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen 70% beträgt und jene in Bezug auf die Governance 30%) und andererseits mögliche Punktabzüge aufgrund von Kontroversen, die in das Rating der zentralen Herausforderungen noch nicht einbezogen wurden, sowie mögliche Boni im Zusammenhang mit der Analyse der zentralen Herausforderungen berücksichtigt. Dieses ESG-Rating wird auf einer Skala von eins berechnet.

Das zulässige Anlagespektrum wird durch die Unternehmen mit den schlechtesten SRI-Noten (von unserem SRI-Zentrum vergeben) der Gesamtheit der in eine ESG-Analyse einbezogenen Emittenten (private internationale Emittenten, d. h. derzeit etwa 2600) begrenzt:

Maximale Gewichtung von Emittenten nach SRI Kategorie: Unter Beobachtung: 10% – Unsicher + unter Beobachtung: 25% – Konform + unsicher + unter Beobachtung: 50%
Der Investmentfonds genügt den Eurosif-Transparenzleitlinien für sozial verantwortliche Publikumsfonds, die auf der Website www.ofi-am.fr zu finden sind.

In Bezug auf Rating und Laufzeit wurde keine spezifische Beschränkung festgelegt.

Der Fonds kann in Finanzierungsverträge investieren, die an regulierten und organisierten Märkten in Frankreich und im Ausland bzw. außerbörslich gehandelt werden, um das Portfolio durch Verwendung von Instrumenten wie Futures oder Optionen vor allem gegen Aktien- und Zinsrisiken abzusichern bzw. diesen Risiken auszusetzen.

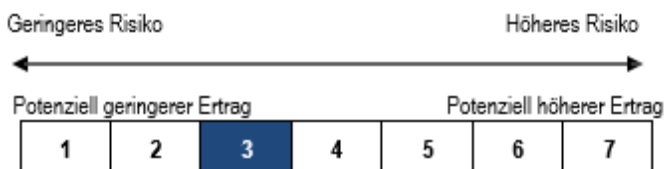
Die eingesetzten Finanzderivate sind hauptsächlich Futures sowie Börsenindex- und Zinsoptionen.

Zur Absicherung von Kreditrisiken, die mit den im Portfolio gehaltenen Anleihen in Zusammenhang stehen, kann der Fonds ebenfalls auf Kreditderivate zurückgreifen.

Bedingungen für Zeichnung und Rücknahme: Der Liquidationswert wird täglich neu berechnet. Er wird an jedem Börsenhandelstag ermittelt, der kein Feiertag ist, und auf denselben Tag datiert. An jedem Bewertungstag hat der Anleger bis 12 Uhr die Möglichkeit, bei der Depotbank Anteile zu zeichnen oder sich seine Anteile auszahlen zu lassen. Die Dividenden werden thesauriert.

Empfehlung: Die empfohlene Anlagedauer beträgt zwei Jahre. Der Fonds eignet sich möglicherweise nicht für Anleger, die ihre Einlage nach weniger als zwei Jahren zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil



Dieser synthetische Indikator wurde auf der Grundlage der Bewertung der historischen Volatilität abgeleitet, die aus der wöchentlichen Wertentwicklung des Anteilscheins über einen Zeitraum von fünf Jahren ermittelt wurde.

Das Risiko des OGAW befindet sich derzeit auf Niveau 3 des synthetischen Indikators.

Dieses mittlere Risikoniveau ist auf eine mehrheitliche Investition in Wandelanleihen der Eurozone sowie auf eine dynamische Verwaltung der Aktiensensitivität zurückzuführen, die weiterhin unter 30% liegt.

Bedeutende, im Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den OGAW

Liquiditätsrisiko: Der OGAW ist dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, das der Größe der Märkte, an denen die im Portfolio gehaltenen Wandelanleihen gehandelt werden, inhärent ist.

Kreditrisiko: Der OGAW ist bei Bonitätsverschlechterung oder Ausfall des Emittenten der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere dem Kreditrisiko ausgesetzt.

Daten aus der Vergangenheit, wie jene, die für die Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil Ihres OGAW. Es ist nicht sicher, dass die angegebene Risiko- und Ertragskategorie unverändert bleiben, da sich die Einstufung Ihres OGAW fortan verändern kann. Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit einer risikofreien Anlage. Ausführlichere Informationen zum Risiko- und Ertragsprofil finden Sie im vollständigen Verkaufsprospekt, den Sie von der Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT erhalten.

Kosten

Die gezahlten Kosten und Gebühren werden verwendet, um die Betriebskosten des OGAW zu decken, einschließlich der Kosten für Vermarktung und Vertrieb von Anteilen. Diese Kosten verringern den potenziellen Wertzuwachs der Investitionen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	Max. 2 %
Rücknahmeaufschlag	Max. 0 %

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge** sind Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Anleger weniger bezahlen. Den tatsächlichen Wert des Ausgabeaufschlags und Rücknahmeaufschlags können sie bei ihrem Berater oder Vertriebssträger erfragen. Die Ausgabeaufschläge werden erhoben, bevor Ihr Kapital investiert wird und bevor Ihnen die Erträge Ihrer Investition ausgezahlt werden.

Vom Fonds im Laufe eines Jahres erhobene Kosten

Laufende Kosten ¹	0,53%
------------------------------	-------

Vom Fonds unter bestimmten Umständen erhobene Kosten

Erfolgsabhängige Provision	Nicht zutreffend
----------------------------	------------------

Laufende Kosten¹: Dieser Wert beruht auf dem vergangenen, im September 2018 abgeschlossenen Geschäftsjahr. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die erfolgsabhängigen Provisionen und die Transaktionskosten, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeaufschlägen, die der OGAW beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen an einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zahlt.

Weitere Informationen über die Gebühren erhalten Sie auf Seite 11 des Verkaufsprospekts dieses OGAW, den Sie auf der Website www.ofi-am.fr finden.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit

Neu gegründete Anteilscheine, sodass keine Wertentwicklung angegeben werden kann

Referenzindex: Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR Index

Die möglicherweise erhobenen Ausgabeaufschläge werden bei der Berechnung der Wertentwicklung nicht berücksichtigt.

Die laufenden Kosten und die erfolgsabhängige Provision werden für die Berechnung der Wertentwicklungen berücksichtigt.

Dieser OGAW wurde am 28.01.1994 gegründet – Die Anteilscheine GI wurden am 29.08.2017 gegründet – Währung für die Berechnungen: EUR

Bedeutende Änderungen in den letzten fünf Jahren:
Entfällt

Ab 1. Februar 2018 Änderung des Referenzindex zugunsten des Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR Index

Die Wertentwicklungen der Vergangenheit sind somit nicht mehr relevant.

Warnhinweis: Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf künftige Wertentwicklungen zu.

Praktische Informationen

Name der Depotbank: CACEIS BANK

Anteilscheine reserviert für die Vermarktung in Deutschland und Österreich mit einem Mindestbetrag von € 1.000.000 für die Erstzeichnung

Weitere Informationen (Wert des Anteilscheins, vollständiger Verkaufsprospekt, Jahresberichte) können kostenlos bezogen werden:

- auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft **OFI ASSET MANAGEMENT**, die am 15.07.1992 von der Börsenaufsichtsbehörde unter der Nr. GP 92-12 zugelassen wurde, unter der folgenden Adresse: **OFI ASSET MANAGEMENT – 22 rue Vernier – 75017 PARIS**
- unter der folgenden E-Mail-Adresse: **contact@ofi-am.fr**. Sie können sich ebenfalls an unsere **Verkaufsdirektion unter der Nr. +33 (0)1 40 68 17 10** wenden.

Diese Informationen stehen in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Französisch

Die steuerliche Behandlung der Erträge und Kapitalgewinne aus dem OGAW hängt von der besonderen Situation des Anlegers und dem Land seines steuerlichen Wohnsitzes ab. Hierfür sollten Sie sich vorzugsweise an Ihren üblichen Steuerberater wenden.

Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT kann nur dann haftbar gemacht werden, wenn die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen irreführend oder unrichtig sind bzw. im Widerspruch zu den entsprechenden Teilen des OGAW-Verkaufsprospekts stehen.

Informationen über die Verwaltungsgesellschaft und ihre OGAW erhalten Sie unter folgender Adresse: www.ofi-am.fr. Um es Anteilhabern auf ihren Wunsch zu ermöglichen, spezifischen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise zur Einhaltung der für sie geltenden Vorschriften, übermittelt die Verwaltungsgesellschaft in einer angemessenen Frist an alle Anteilhaber, die dies beantragen, die erforderlichen Informationen unter Einhaltung der nach den geltenden Vorschriften vorgesehenen Regeln des Verhaltenskodex.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht. Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht.

Die hier bereitgestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und entsprechen dem Stand vom: **28/11/2018**

I. General Characteristics

1/ STRUCTURE OF THE UCITS

Name:

OFI RS EURO CONVERTIBLE BOND DEFENSIVE (the "Fund")

Legal structure and Member State in which the UCITS was constituted:

Mutual fund under French law.

Date of creation and envisaged duration:

The Fund was created on 28 January 1994 for a term of 99 years.

Summary of management offer:

		Characteristics			
Units	ISIN code	Allocation of distributable sums	Currency	Subscribers concerned	Minimum subscription amount
IC	FR0010014480	Capitalisation	EUR	All subscribers	(Initial subscription EUR 500,000 ^{*)} then 1 unit
ID	FR0010014498	Distribution	EUR	All subscribers	(Initial subscription EUR 500,000 ^{*)} then 1 unit
R	FR0013275088	Capitalisation	EUR	All subscribers	1 unit
RF	FR0013305026	Capitalisation	EUR	Units reserved for investors who subscribe via distributors or intermediaries: - subject to national legislation prohibiting any retrocession to distributors - providing an independent advisory service within the meaning of EU Regulation MIF2 - providing a service of individual portfolio management under mandate	1 unit (**)
EI C EUR	FR0013242427	Capitalisation	EUR	Units reserved for investors who subscribe via the EURONEXT FUND SERVICES marketing platform	EUR 150,000 (*) or the equivalent in whole units (determined based on the last known net asset value)
GI	FR0013275104	Capitalisation	EUR	Units reserved for sale in Germany and Austria	EUR 1,000,000 (initial)

(*) For EIC EUR units, GI units and IC and ID units, it is stated that in the case of subscriptions by more than one company belonging to the same group, within the meaning of Article L.233-3 I. of the French Commercial Code, compliance with this minimum subscription shall be assessed by accumulating the subscriptions of the various companies of that group. Similarly, in the case of subscriptions by more than one UCI/Mandates managed by the same management company, compliance with this minimum subscription shall be assessed by accumulating the different subscriptions of the UCI/Mandates of the said Management Company.

(*) Minimum initial subscription amount for GI units not applicable to the following persons who may only subscribe to one unit:

- The Fund portfolio management company or an entity belonging to the same group.
- The depositary or an entity belonging to the same group.
- The promoter of the Fund or an entity belonging to the same group

(**) the RF units may also be subscribed on the basis of one unit, by:

- The Fund portfolio management company or an entity belonging to the same group.
- The depositary or an entity belonging to the same group.
- The promoter of the Fund or an entity belonging to the same group

The latest annual report and the latest periodic statement are available from:

The latest annual and periodic documents are sent free of charge within one week, on a written request from the unitholder to:

OFI ASSET MANAGEMENT
22 rue Vernier – 75017 PARIS

These documents are also available at www.ofi-am.fr

Further explanations are available, at any time, from the Sales Department of OFI Asset Management (Tel.: +33 (0) 1 40 68 17 17) or on request, by writing to the following e-mail address: ofi.newsreport@ofi-am.fr

2/ ACTORS

Management Company:

OFI ASSET MANAGEMENT

Limited Liability Company with an Executive Board
22 rue Vernier – 75017 Paris

Portfolio management company registered by the Commission des Opérations de Bourse on 15 July 1992 under no. GP 92-12

Depository and custodian:

CACEIS BANK

A limited liability company with capital of EUR 1,273,376,994.56 registered with the Companies Register for Paris under No. 692 024 722, with its registered office at:
1-3, place Valhubert, 75013 Paris

The depository functions cover the missions, as defined by the applicable regulations, of custody of assets, supervision of the regularity of the management company's decisions and of monitoring the liquidity movements of UCITS.

The depository is also responsible, by delegation by the management company, for handling the Fund liabilities, which covers [centralisation of subscription and redemption orders and redemption of Fund units] [along with keeping the Fund unit issuer account].

The depository is independent from the management company.

Delegates

The description of the delegated custody duties, the list of delegates and sub-delegates of CACEIS Bank and the information relating to conflicts of interest which may arise from these delegations are available on the website of CACEIS: www.caceis.com

Updated information is available to investors on request.

Auditor:

CABINET GRANT THORNTON

29, rue du Pont
CS 20070
92578 Neuilly-sur-Seine CEDEX

Represented by Hervé Grondin

Marketer:

OFI ASSET MANAGEMENT

Limited Liability Company with an Executive Board
22 rue Vernier – 75017 Paris

Since the Fund is admitted for trading on Euroclear France, its units may be subscribed or redeemed with financial brokers who are not known to the management company.

Delegates:

Accounts manager:

CACEIS FUND ADMINISTRATION

1-3, place Valhubert
75013 Paris

In particular, the accounts management delegation agreement entrusts **CACEIS FUND ADMINISTRATION** with updating of the accounts, calculation of the net asset value, preparation and presentation of the documents necessary for the Auditors' audit and conservation of accounts documents.

Centralising company:

CACEIS BANK

A limited liability company with capital of EUR 1,273,376,994.56 registered with the Companies Register for Paris under No. 692 024 722, with its registered office at:

1-3, place Valhubert, 75013 Paris

In the context of management of the Fund's liabilities, the functions of centralisation of subscription and redemption orders, and of keeping the unit issuer account are handled by the depositary in connection with the company Euroclear France, to which the fund is admitted for trading. These functions are delegated to the depositary by the Management Company.

In the context of management of the Fund's liabilities, the functions of centralisation of subscription and redemption orders and of the unit issuer's accounting are handled by the depositary (by delegation by the Management Company) in connection with the company Euroclear France, with which the fund is admitted for trading.

II. Operating and management procedure

1/ GENERAL CHARACTERISTICS

- Nature of the right attached to the unit category:

Every unitholder has a right of joint ownership on the assets of the Fund proportional to the number of units owned.

- Arrangements for holding liabilities:

Registration in the custodian's register for units registered as administered. The Fund is admitted for trading on Euroclear France.

- Voting right:

No voting right is attached to the units, decisions being made by the management company.

However, information about changes to operation of the Fund is given to unitholders, either individually or via the press, or by any other means in accordance with instruction 2011-19 of 21 December 2011.

- Structure of units:

Bearer

- Fractional units:

YES NO

Number of decimal places for IC - ID - R - RF - GI units

Tenths hundredths thousandths ten thousandths

- The EIC EUR units are not fractional

Closing date:

Last trading day worked in Paris in September

Information about tax arrangements:

The Fund as such is not liable to taxation. However, unitholders may bear taxation on account of the income distributed by the Fund, where applicable, or when they sell its units.

The tax arrangements applicable to the sums distributed by the Fund, or to the deferred capital gains or losses or those realised by the Fund, depend on the tax provisions applicable to the investor's specific situation, their residence for tax purposes and/or the jurisdiction of investment of the Fund. Thus, certain income distributed in France by the Fund to non-residents may be liable, in that State, to withholding tax.

Warning: depending on your tax arrangements, potential capital gains and income associated with holding units in the Fund may be liable to taxation. We recommend that you ask your usual tax adviser for information about this.

The American tax law, the Foreign Account Tax Compliance Act ("FATCA")

The objective of the American law, the FATCA, signed into law on 18 March 2010, is to reinforce the prevention of tax evasion by introducing an annual declaration to the American tax administration (the IRS, Internal Revenue Service) for accounts held outside the US by American taxpayers.

Sections 1471 to 1474 of the Internal Revenue Code ("FATCA") impose withholding tax of 30% on certain payments on a foreign financial institution (FFI) if the said FFI fails to comply with the FATCA. The mutual fund is an FFI and is therefore governed by the FATCA.

These FATCA withholding taxes may be levied on those payments made in favour of the mutual fund, except if the mutual fund complies with the FATCA under the provisions of that act, and with the corresponding legislation and regulations, or if the mutual fund is governed by an Intergovernmental Agreement (IA) so as to improve application of international tax provisions and implementation of the FATCA.

France thus signed an Intergovernmental Agreement (IA) on 14 November 2013; the mutual fund may take all measures necessary to monitor compliance, according to the terms of the IA and local implementing regulations.

In order to fulfil its obligations associated with the FATCA, the mutual fund must obtain certain information from its investors, so as to establish their American tax status. If the investor is a designated US person, a non-American entity owned by an American entity, a Non-Participating Foreign Financial Institution (NPFPI), or on failure to furnish the required documents, the mutual fund may have to report information about the investor in question to the competent tax administration, provided this is permitted by law.

All OFI Group partners will also have to communicate their status and identification number (GIIN: Global Intermediary Identification Number) and immediately notify all changes relating to these data.

Investors are invited to consult their own tax advisers regarding the requirements of the FATCA concerning their personal situation. In particular, investors holding units through intermediaries must ensure compliance by the said intermediaries with the FATCA so as not to be subjected to any withholding tax on the returns from their investments.

2/ SPECIFIC PROVISIONS

Characteristics of units:

ISIN code:

IC units: FR 0010014480

ID units: FR 0010014498

R units: FR0013275088

RF units: FR0013305026

EI C EUR units: FR0013242427

GI units: FR0013275104

Fund of funds:

Yes No

Management objective:

The objective of the Fund is to achieve performance above that of its benchmark, calculated in euros, by mainly investing the portfolio in eurozone convertible bonds.

Benchmark:

The benchmark is the Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR (Ticker UCBIFX24 Index), calculated with coupons and/or reinvested.

The Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR index is a eurozone convertible bond index.

However, the UCITS is not seeking to reproduce the performance of this index in one way or another. It makes investments based on criteria which can result in significant discrepancies in relation to the behaviour of this index.

Investment strategy:

> Strategies used:

A minimum of 60% of the net assets of the Fund are invested in eurozone convertible bonds. It will be exposed on one or more eurozone interest rate markets. In addition, the portfolio shall be invested, on a secondary basis, in shares which originate solely from the conversion of bond issues into equity.

Construction and management of the portfolio use three sources of value added: economic and monetary analysis, financial analysis of companies (stock picking and credit picking) and technical analysis (issue prospectuses, volatility) of products. The investment strategy does not envisage any allocation by small / medium / large capitalisations.

- The sector-based and geographic allocations of the portfolio stem from a comparative analysis between those on the European share market and those of convertible bond indices. However, it evolves on a discretionary basis, depending on the manager's expectations.
- The fundamental analysis of shares and fundamental analysis of credit, along with the analysis of the technical particularities of the products (volatility/convexity, special situations, primary market, issue prospectuses) result in a selection of the underlying assets and subsequently of the products making up the portfolio.
- Global exposure to the share and interest rate market is adjusted with futures contracts and share and interest rate index options.

The range of sensitivity to interest rates, within which the UCITS is managed, is between 0 and 5.

The particularity of the Fund is that it has a share sensitivity of between 10% and 30%. Share sensitivity is the indicator measuring the fluctuation in the price of a convertible bond in relation to the fluctuation of the price of the underlying share.

Due to its management strategy, the units shall not be exposed to foreign exchange risk.

The SRI research team carries out a detailed analysis of the environmental and social issues specific to each sector of activity, and of governance issues.

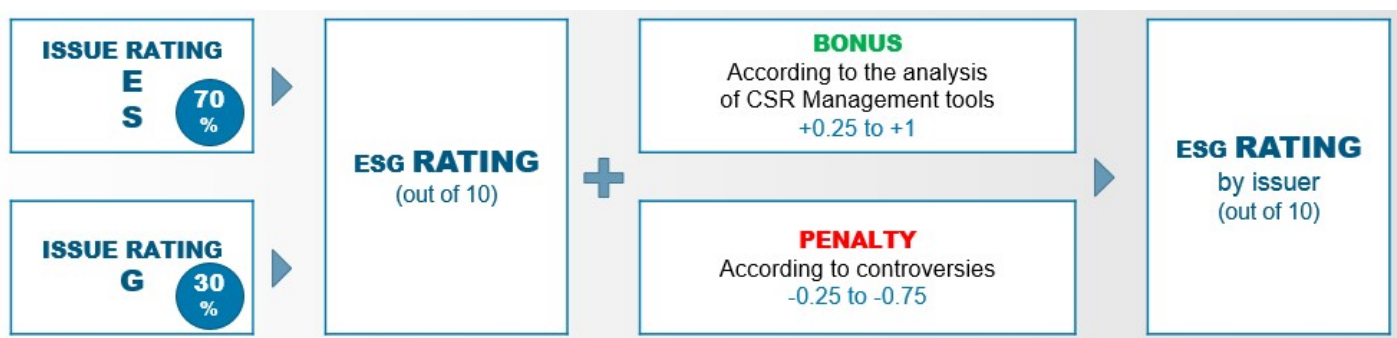
This study is carried out taking into account Environmental, Social and Governance elements, namely:

- the Environmental dimension: direct or indirect impact of the issuer's activity on the environment: climate change, natural resources, project financing, toxic waste, green products
- the Social dimension: direct or indirect impact of the issuer's activity on stakeholders: employees, customers, suppliers and civil society, by reference to universal values (notably: human rights, international work standards, environmental impact, prevention of corruption, etc.)
- the Governance dimension: processes as a whole, regulations, laws and institutions influencing the way the company is directed, administered and controlled.

Environmental, Social and Governance issues (ESG) constitute risk zones which may have significant financial impacts on issuers and therefore on their durability. Furthermore, issuers who include sustainable development issues in their growth strategy create opportunities which contribute to their economic development. To this end, the ESG analysis complements and enriches the traditional financial analysis.

Based on the sector-based reference for key issues, an ESG Score is calculated per issuer, which includes, first, the key issue scores (with a weighting of 70% for Environmental and Social issues and 30% for Governance), any penalties associated with controversies not yet integrated in the scores for key issues and any bonuses associated with analysis of the key issues.

This ESG score is calculated out of 10.



On OFI CONVERTIBLE ISR, the eligible investment universe is defined by the exclusion of 15% of companies presenting the lowest SRI Scores (established by our SRI Division) of all issuers covered by an ESG analysis (international private issuers, i.e. approximately 2,600 currently).

MAXIMUM WEIGHTING OF ISSUERS BY SRI CATEGORY		
Under monitoring	Uncertain + Under monitoring	Followers + Uncertain + Under monitoring
10%	25%	50%

By way of an example:

- Under supervision: companies lagging behind in consideration of ESG issues, representing as a minimum 15% of the companies in the universe.
The other companies are divided up into 4 categories representing approximately (85%/4) of the number of companies:
- Uncertain: companies whose ESG issues are poorly managed
- Followers: companies whose ESG issues are averagely managed
- Involved: companies active in consideration of ESG issues
- Leaders: companies most advanced in the consideration of ESG issues

The mutual fund adheres to the AFG Eurosif Transparency Code for SRI funds open to the public, available at www.ofi-am.fr. This Code describes in detail the non-financial analysis method, along with the SRI selection process applied.

➤ Assets (excluding integrated derivatives):

The UCITS portfolio is made up of the following categories of assets and financial instruments:

-Debt securities and money market instruments: up to 100%

A minimum of 60% of the net assets of the portfolio are made up of convertible bonds denominated in euros of which the issuers or underlying assets have either their registered office or place of trading in the eurozone.

The portfolio may also invest in European bonds and debt securities denominated in euros. The private/public debt allocation is not determined in advance; it shall be determined according to market opportunities.

Apart from eurozone securities, which make up the core of the portfolio, the manager may invest in convertible bonds, bonds and other debt securities outside the eurozone, within the limit of 10% of the net assets.

In the context of its cash management, the manager may need to use money market instruments.

No particular limit in terms of rating or in terms of duration has been introduced.

The debt securities rating policy provides for a single rule in terms of allocation of a rating on bond securities. Under this policy, a rating is determined according to ratings allocated by one or more recognised agencies, and that resulting from the analyses of the management company's Credit Analysis team.

Consequently, investment decisions or credit instrument transfer decisions are not mechanically and exclusively based on the criterion of their rating and are based, among other things, on an internal analysis of the credit or market risk. The decision to buy or to assign an asset is also based on other criteria at the manager's discretion.

- Equities: between 0% and 10%

The Fund may hold shares originating from a conversion, the corresponding percentage of which shall be in any case less than 10% of the net assets. There will be no geographic or predefined sector-based allocation.

-Shares or units in other UCITS or investment funds:

In order to manage the cash or access specific markets (sector-based or geographic), the Fund may invest up to 10% of its net assets in units and shares in French or foreign UCITS in accordance with Directive 2009/65/EC themselves investing a maximum of 10% of their net assets in units or shares in other UCITS or investment funds, or in units and shares in other French or foreign UCIs or investment funds under foreign law which satisfy the conditions provided for in Article R. 214-13(1) to (4) of the Monetary and Financial Code.

These Funds may be UCIs managed or promoted by companies in the OFI Group.

- Other eligible assets:

The Fund may hold up to 10% in an accumulation of money market instruments, debt securities or capital securities not traded on a regulated market complying with Article R. 214.12 of the Monetary and Financial Code.

➤ [Derivative instruments:](#)

Strategies on financial contracts.

The UCITS may use financial contracts, traded on French and foreign regulated and organised and/or OTC markets, in order to cover or expose the portfolio, notably to share and interest rate risks, through the use of instruments such as futures contracts or options.

The derivative instruments used are mainly futures and share and interest rate options. Futures are essentially used to calibrate the global exposure of the Fund to the two main sensitivities: shares and interest rates; options are essentially used to protect the portfolio against a drop in the global share and interest rate markets (purchase of puts on share and interest rate indices) or to protect the Fund against a risk of under-performance in relation to its benchmark when the fund does not have the same share and interest rate sensitivities as its benchmark.

In this context, the manager may occasionally take intraday positions, that is, taken and settled on the same day, in order to profit from market opportunities.

The UCITS may also intervene on the credit derivatives governed by French or international market framework agreements (ISDA, FBF) and realised in the context of the perimeter of the Management Company's specific activity programme, in particular on the markets in the eurozone.

In this context, the manager may take positions with a view to hedging against the credit risk associated with the bonds held in the portfolio.

The UCI may use financial futures instruments where this respects its global limit calculated using the probabilistic method (see "Global Risk").

Interest rate derivatives:

In the context of the Fund strategy and in order to manage the sensitivity of the portfolio rates, the manager shall carry out hedging transactions or transactions relating to exposure to the rates risk associated with the bonds held in the portfolio.

The derivative instruments used to this end are, in particular, interest rate swaps and futures.

Interest rate swaps ("IRS") are interest rate exchange contracts by means of which the manager exchanges the flows of a fixed or variable rate debt security for a fixed or variable rate flow. These transactions sometimes give rise to a balancing payment at the start of the contract.

Share derivatives:

For exposure to and as a hedge for the general share market risk, the Fund uses futures contracts listed on the main international indices for shares, individual shares or any other type of share type medium. The Fund may manage this exposure or this cover through options or futures contracts.

Credit derivatives:

The manager may resort to financial contracts with a view to hedging against the portfolio's credit exposure through call options.

The derivative instruments used to this end are, in particular, single-issuer CDS and/or CDS Indices and or CDS Indices Options. CDS (Credit Default Swaps) are futures contracts, the underlying asset of which is an obligation by which the buyer pays an annual premium, fixed at the start of the contract (fixed swap flow) and the seller, compensation in the case of a credit event affecting the issuer of the underlying bond (variable flow, otherwise known as conditional flow).

Commitment of the Fund on financial contracts:

The method applied for calculation of the global risk is the probability method as an absolute VaR without exception, with a limit of 5% for calculation of its commitment; The Fund is therefore a B type UCITS. The Value at Risk is a statistical approach which allows global monitoring of the risk.

The maximum leverage of the Fund, given for information only, calculated as the sum of the nominal values of the positions on financial futures instruments used, is **100%**. However, the fund reserves the option of seeking a higher leverage level, depending on the situation of the markets.

Counterparties to transactions on financial contracts traded over-the-counter:

The manager may process over-the-counter transactions with the following counterparties: BNP, UBS, CACIB, SG and Natixis.

In addition, the management company maintains relations with the following counterparties with whom the manager may have to deal: Banque Fédérative du Crédit Mutuel, JPMorgan, CIC, ABN AMRO, BBVA, Banco Santander, Dresdner Bank, Deutsche Bank, RBC, Crédit Suisse, Barclays, Morgan Stanley, HSBC, Bank of America Merrill Lynch, Nomura and Goldman Sachs,

The Fund Management Company selects its counterparties for their expertise in each category of derivatives and each type of underlying asset, for their jurisdiction of incorporation and for the Management Company's assessment of their default risk.

None of these counterparties has discretionary decision-making power on the composition or management of the Fund portfolio or on the underlying assets of the financial contracts acquired by the Fund, or has to give its approval for any transaction relating to the portfolio.

By means of the transactions realised with these counterparties, the Fund bears the risk of their defaulting (insolvency, bankruptcy, etc.). In such a situation, the net asset value of the Fund may fall (see definition of this risk in the "Risk profile" section below).

Financial guarantees

In line with the Management Company's internal policy and with the aim of limiting the risks, it has put in place financial guarantee contracts, commonly known as "collateral agreements", with its counterparties.

The financial guarantees authorised by these agreements are sums of money in euros or in currencies and, for some of them, transferable securities.

If the Management Company does not receive guaranteed financial securities, it has neither a policy for discount of securities received, nor a way to evaluate the guarantees in the security.

In the case of receipt of the financial guarantee in cash, this may be:

- Invested in Short-Term Monetary Mutual Funds (UCI).
- Or not invested and placed in a cash account held by the Fund Depository

The management of financial guarantees may carry operational, regulatory and safekeeping risks. The risks associated with reinvestments of assets received depend on the type of assets or the type of transactions and may consist of liquidity risks or counterparty risks.

The management company possesses the human and technical means necessary to manage these risks.

The financial guarantees received from the counterparties are not subject to restrictions with regard to their reuse.

The Fund does not place any restrictions on its counterparties with regard to reuse of the financial guarantees supplied by the Fund.

Safe-keeping

The derivative instruments and the guarantees received are kept by the Fund depository.

Remuneration

The Fund is a direct counterparty to transactions on derivative instruments and receives all revenue generated by these transactions. Neither the management company nor any third party receives any remuneration in respect of transactions on derivative instruments.

➤ Securities with embedded derivatives:

Nature of instruments used:

Warrants, Subscription Warrants and any type of bond medium to which a right of conversion or subscription are attached.

The strategy of use of embedded derivatives in order to achieve the management objective:

Interventions on securities with embedded derivatives shall be of the same nature as those realised on derivative instruments. Recourse to securities with embedded derivatives is subordinate on their potential advantage in terms of costs/efficiency or liquidity.

As well as by use of derivative instruments, investment on securities with embedded derivatives is not intended to expose the portfolio above 100%. However, in the case of significant subscriptions or redemptions, or significant fluctuations on the markets, the UCITS may be temporarily exposed above 100%.

➤ Deposits:

The Fund may make deposits of a maximum term of 12 months, with one or more credit establishments and within the limit of 10% of the net assets.

➤ Cash borrowing:

In the context of normal operation, the UCITS may temporarily find itself in a debit position and have recourse, in this case, to cash borrowing, within the limit of 10% of its net assets.

➤ Acquisition transactions and temporary purchase and sale of securities:

The Fund is not designed to carry out acquisition transactions and temporary purchase and sale of securities.

Risk profile:

Your money will be mainly invested in financial instruments selected by the management company. These instruments will experience market developments and fluctuations.

Investors are therefore mainly exposed to the risks below, this list not being exhaustive.

Capital loss risk

The investor is advised that the performance of the UCITS might not conform to their objectives and that their capital might not be returned in full, the UCITS not benefiting from any guarantee or protection of capital invested.

Risk associated with the holding of convertible bonds

The UCITS is exposed to convertible bonds; these may show a residual share sensitivity and experience marked fluctuations linked to changes in the prices of the underlying shares. The investor's attention is drawn to the fact that the net asset value of the UCITS will drop in the case of an unfavourable change.

Interest rate risk

Because of its composition, the UCITS may be subject to an interest rate risk. This risk results from the fact that, in general, the price of debt securities and bonds falls when rates rise. The net asset value will fall if interest rates rise.

Share risk

The UCITS is invested or exposed on one or more share markets which may experience marked variations. The investor's attention is drawn to the fact that fluctuations in the price of the portfolio assets and/or the market risk shall result in a significant reduction in the net asset value of the UCITS.

Credit risk

In the case of downgrading of private or public issuers, or their defaulting, the value of bonds may fall. The occurrence of this risk may result in a drop in the net asset value of the Fund.

Counterparty risk

This is the risk associated with use by the UCITS of futures, OTC instruments and/or resorting to acquisitions and temporary purchase and sale of securities. These transactions concluded with one or more eligible counterparties potentially expose the UCITS to a risk of defaulting by one of these counterparties which may result in failure in payment, which would reduce the net asset value.

High Yield risk

this is the credit risk applied to what are known as "speculative" securities which present probabilities of default higher than those of Investment Grade securities. In exchange, they offer higher levels of return. In the case of downgrading of the rating, the net asset value of the UCITS will fall.

Risk associated with holding small capitalisations

On account of its management direction, the fund may be exposed to small and medium capitalisations which, taking account of their specific characteristics, may present a liquidity risk. On account of the limited size of the market, the evolution of these stocks is more marked in an upward direction than a downward direction and will, in this latter case, generate a drop in the net asset value.

And, secondarily, to the following risks:

Risk associated with investment in certain UCIs

The UCITS may invest in a certain number of UCITS or Investment Funds (FCPR, FCIMT, FCPI, UCITS under alternative management) for which there is a risk associated with alternative management (that is, management decorrelated from any market index). The UCITS is exposed to a risk of liquidity or fluctuation in its net asset value by investing in this type of UCITS or Investment Fund.

Subscribers concerned and standard investor profile:

The IC - ID - R - RF units are all subscribers.

RF units are reserved for investors who subscribe via distributors or intermediaries:

- subject to national legislation prohibiting any retrocession to distributors
- providing an independent advisory service within the meaning of EU Regulation MIF2
- providing a service of individual portfolio management under mandate

EI C EUR units are reserved for investors who subscribe via the EURONEXT FUND SERVICES marketing platform. The minimum amount for each subscription will be EUR 150,000 or the equivalent in whole units (determined based on the last known net asset value)

The GI units are reserved for sale in Germany and Austria with a minimum initial subscription amount of EUR 1,000,000

This UCITS is more specifically aimed at investors who want to invest on the European convertible bond market.

The amount which it is reasonable to invest in the UCITS depends on the personal situation of the investor. To determine this, investors should take into account their personal wealth, their current and future needs, their investment horizon and also their wish to take risks or, on the contrary, to favour prudent investment. He is also strongly recommended to sufficiently diversify his investments, so as not to expose them exclusively to the risk of this UCITS.

Recommended term of investment: more than 2 years

Procedure for determination and allocation of income:

IC - R - RF - EI C EUR - GI units: capitalisation
ID units: distribution

Moving from one category to another is considered as a purchase or sale and is subject to the procedure for capital gains on purchase or sale of transferable securities.

Entry into accounts using accrued coupons method.

The sums distributable by an UCITS are made up of:

- 1° The net result plus the carry forward, plus or minus the balance of the income adjustment account;
 - 2° The capital gains made, net of costs, minus capital losses made, net of costs, established during the financial year, plus net capital gains of the same nature established during previous financial years not having formed the subject of distribution or capitalisation, and minus or plus the balance of the capital gains adjustment account.
- The sums mentioned in points 1° and 2° may be distributed, in full or in part, irrespective of each other.

The management company decides on the allocation of results.

Distributable sums are paid out within five months at the most of the end of the financial year

The mutual fund has opted for IC - R - RF - EI C EUR - GI units for the following option:

Distributable amounts relating to the net result:

- pure capitalisation: the distributable sums relating to the net result are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;
- pure distribution: the distributable sums relating to the net result are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the net result. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

- pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;
- pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

The mutual fund has opted for the following formula for the ID units:

Frequency of distribution:

Annual for ID units, barring exceptional part payments decided on by the Management Company's Supervisory Board.

Distributable amounts relating to the net result:

- pure capitalisation: the distributable sums relating to the net result are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;
- pure distribution: the distributable sums relating to the net result are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the net result. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;

pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Characteristics of units:

Units	ISIN code	Characteristics			
		Allocation of distributable sums	Currency	Subscribers concerned	Minimum subscription amount
IC	FR0010014480	Capitalisation	EUR	All subscribers	(initial subscription EUR 500,000 *) then 1 unit
ID	FR0010014498	Distribution	EUR	All subscribers	(initial subscription EUR 500,000 *) then 1 unit
R	FR0013275088	Capitalisation	EUR	All subscribers	1 unit
RF	FR0013305026	Capitalisation	EUR	Units reserved for investors who subscribe via distributors or intermediaries: - subject to national legislation prohibiting any retrocession to distributors - providing an independent advisory service within the meaning of EU Regulation MIF2 - providing a service of individual portfolio management under mandate	1 unit (**)
EI C EUR	FR0013242427	Capitalisation	EUR	Units reserved for investors who subscribe via the EURONEXT FUND SERVICES marketing platform	EUR 150,000 (*) or the equivalent in whole units (determined based on the last known net asset value)
GI	FR0013275104	Capitalisation	EUR	Units reserved for sale in Germany and Austria	EUR 1,000,000 (initial)

(*) For EIC EUR units, GI units and IC and ID units, it is stated that in the case of subscriptions by more than one company belonging to the same group, within the meaning of Article L.233-3 I. of the French Commercial Code, compliance with this minimum subscription shall be assessed by accumulating the subscriptions of the various companies of that group. Similarly, in the case of subscriptions by more than one UCI/Mandates managed by the same management company, compliance with this minimum subscription shall be assessed by accumulating the different subscriptions of the UCI/Mandates of the said Management Company.

(*) Minimum initial subscription amount for GI units not applicable to the following persons who may only subscribe to one unit:

- The Fund portfolio management company or an entity belonging to the same group.
- The depositary or an entity belonging to the same group.
- The promoter of the Fund or an entity belonging to the same group

(**) the RF units may also be subscribed on the basis of one unit, by:

- The Fund portfolio management company or an entity belonging to the same group.
- The depositary or an entity belonging to the same group.
- The promoter of the Fund or an entity belonging to the same group

Subscription and redemption procedure:

Subscription/redemption requests are centralised each valuation day up to 12:00/noon to the Depositary and answered on the basis of the next net asset value, i.e. at an unknown price. The corresponding payments are made on the second non-holiday trading day following the Net Asset Value date applied.

Option of subscribing in amount and/or in fractions of units; redemptions are carried out only in quantity of units (ten thousandths)

The net asset value of IC and ID units is: EUR 152.45

The original net asset value of EI C EUR – R - RF and GI units is: EUR 100

For EI C EUR units: as the units are not fractional, the minimum amount for each subscription will be EUR 150,000 or the equivalent in whole units (determined based on the last known net asset value) -

(at the time of the first subscription, the initial net asset value for EI C EUR units will be EUR 100).

For GI units, the minimum initial subscription amount is EUR 1,000,000

Body designated for centralising subscriptions and redemptions:

CACEIS BANK

1-3, place Valhubert, 75013 Paris

Date and frequency of calculation of the net asset value:

Daily.

The net asset value is calculated daily. The net asset value is calculated every non-holiday trading day and is dated that same day.

The net asset value of the Fund is available on simple request from:

OFI ASSET MANAGEMENT

22 rue Vernier – 75017 PARIS

the following e-mail address: ofi.newsreport@ofi-am.fr

Investors intending to subscribe to units and unitholders wishing to proceed with redemption of units are invited to make inquiries with the company holding their account regarding the deadline for consideration of their subscription or redemption request, this deadline possibly being prior to the centralisation time mentioned above.

Fees and expenses:

➤ Subscription and redemption fees:

Subscription and redemption fees are added to the subscription price paid by investors, or deducted from the redemption price. Commission retained by the UCITS serves to offset the costs borne by the UCITS to invest or divest the assets entrusted. Commission not retained is paid to the management company or to the marketers.

Fees payable by investors, collected at the time of subscriptions and redemptions.	Base	Rate / scale IC - ID and EI C EUR units	Rate / scale R - RF units	Rate / scale GI units
Subscription fee not retained by the UCITS	Net asset value X number of units	4% maximum	2% maximum	2% maximum
Subscription fee retained by the UCITS	Net asset value X number of units	Nil	Nil	Nil
Redemption fee not retained by the UCITS	Net asset value X number of units	1% maximum	1% maximum	Nil
Redemption fee retained by the UCITS	Net asset value X number of units	Nil	Nil	Nil

***Case of exemption in the case of purchase/sale:**

Subscriptions on redemption/subscription transactions having to be carried out simultaneously, based on the same net asset value and for a volume of nil balance transactions.

➤ Management fees:

Fees cover all costs invoiced directly to the Fund, with the exception of transactions costs.

For more detail about the fees actually charged to the Fund, please refer to the Key Investor Information Document.

	Costs charged to the Fund	Base	Rate/scale IC - ID and EI C EUR units	Rate/scale R units	Rate/scale RF units	Rate/scale GI units
1	Management company's internal and external management fees	Net assets	Maximum 1.10% incl. tax	Maximum 1.70% incl. tax	Maximum 0.95% incl. tax	Maximum 1.40% incl. tax
2	Maximum turnover fee per transaction. (1) Service provider collecting turnover fee: 100% depositary/custodian	Fixed fee per transaction Transferable securities and monetary products Eurozone and Mature Countries Emerging Countries UCI "Ordinary" OTC products "Complex" OTC products Compensated derivatives	EUR 0 to 120 (excluding tax) EUR 0 to 200 (excluding tax) EUR 0 to 120 (excluding tax) EUR 0 to 50 (excluding tax) EUR 0 to 150 (excluding tax) EUR 0 to 450 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax) EUR 0 to 200 (excluding tax) EUR 0 to 120 (excluding tax) EUR 0 to 50 (excluding tax) EUR 0 to 150 (excluding tax) EUR 0 to 450 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax) EUR 0 to 200 (excluding tax) EUR 0 to 120 (excluding tax) EUR 0 to 50 (excluding tax) EUR 0 to 150 (excluding tax) EUR 0 to 450 (excluding tax)	EUR 0 to 120 (excluding tax) EUR 0 to 200 (excluding tax) EUR 0 to 120 (excluding tax) EUR 0 to 50 (excluding tax) EUR 0 to 150 (excluding tax) EUR 0 to 450 (excluding tax)
3	Outperformance fee	Net assets	15% above the benchmark: Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR	15% above the benchmark: Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR	15% above the benchmark: Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR	-

Operating and management fees are directly charged to the profit and loss account of the Fund on calculation of each net asset value.

(1) For completion of its mission, the depositary, acting in its capacity as custodian of the UCITS, implements fixed or flat-rate rates per transaction depending on the nature of the securities, markets and financial instruments traded. Any additional invoicing paid to an intermediary is passed on in full to the UCITS and is posted as transaction costs in addition to commission collected by the depositary. The fees shown above are based on a VAT rate in force.

Exceptional legal costs associated with potential recovery of debts are not included in the blocks of fees mentioned above.

➤ [Outperformance fee](#)

For IC - ID - R - RF and EI C EUR units

Variable fees correspond to an outperformance fee. The period of calculation of outperformance commission runs from 1st May to 30 April each year. Each time the net asset value is established, the outperformance of the UCITS is defined as the positive difference between the net assets of the UCITS before consideration of any provision for outperformance commission, and the net assets of a notional UCITS achieving exactly the same performance as the benchmark and registering the same pattern of subscriptions and redemptions as the actual UCITS.

Whenever the net asset value is established, the outperformance commission, then defined as equal to 15% of the performance above that of the benchmark (from 1 February 2018: change from benchmark to the Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR index instead of the Exane Eurozone Convertible Bond index) forms the subject of a provision, or a provision reversal limited to the existing allocation. In the case of negative absolute performance, when the relative performance of the Fund is positive, this same outperformance commission shall also be collected but limited to 1.5% of the Net Assets.

The outperformance commission shall therefore be equal to 15% above the Exane Eurozone Convertible Bond index over the period from 1 May 2017 to 31 January 2018, and then shall be linked to an outperformance commission equal to 15% above the Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR index over the period from 1 February 2018 to 30 April 2019.

Therefore,

By exception, the calculation period for the outperformance commission for IC and ID units will be extended from 1 May 2017 to 30 April 2019.

By exception, the calculation period for the outperformance commission for EI C EUR units will be extended from 15 May 2017 to 30 April 2019.

By exception, the calculation period for the outperformance commission for R units will extend from their date of creation to 30 April 2019.

By exception, the calculation period for the outperformance commission for RF units will extend from their date of creation to 30 April 2019

In the case of redemptions, the share of the outperformance fee corresponding to the redeemed units is collected by the management company. Apart from redemptions, the outperformance commission is collected by the management company at the end of each calculation period.

A description of the method used for calculation of the outperformance fee is made available to subscribers by the management company.

➤ [Procedures for calculation and allocation of the remuneration on acquisitions and temporary purchase or sale of securities](#)

Not applicable.

➤ [Brief description of the procedure for choosing brokers:](#)

The OFI Group has introduced a procedure for selection and assessment of market brokers, which makes it possible to select, for each category of financial instruments, the best market brokers and to ensure the quality of execution of orders placed on behalf of our UCITS under management.

The management teams can send their orders directly to the market brokers selected or go through the OFI Group trading desk, OIS.

This service provider handles the receipt and transmission of orders, followed by execution or not, to the market brokers on the following financial instruments: Debt securities, Capital securities, UCI units or shares, Financial contracts.

This service provider's expertise makes it possible to separate the selection of financial instruments (which remains the responsibility of the Management Company) from their trading, whilst ensuring the best execution of orders.

A multi-criteria valuation is carried out on a six-monthly basis by the OFI Group's management teams. Depending on the circumstances, it takes into consideration several or all of the following criteria:

- Monitoring volumes of transactions per market broker.
- Analysis of the counterparty risk and how this develops (a distinction is made between "brokers" and "counterparties").
- The nature of the financial instrument, the execution price, where applicable the total cost, the speed of execution and the size of the order.
- Feedback of operational incidents detected by the managers or the Middle Office.

At the end of this valuation, the OFI Group can reduce the volumes of orders entrusted to a market broker or withdraw it temporarily or permanently from its list of authorised service providers.

This valuation can be based on an analysis report provided by an independent service provider.

For the execution of certain financial instruments, the Management Company resorts to commission sharing agreements (CCP or CSA), according to which a limited number of investment service providers:

- provide the order execution service
- collect brokerage costs relating to services of assistance with investment decisions
- pay these costs back to a third party provider of these services

The objective sought is to use, as far as possible, the best service providers in each speciality (execution of orders and assistance with investment/disinvestment decisions).

III. Commercial information

1/ Distribution

Distributable sums are paid out, where applicable, within five months at the most of the end of the financial year.

2/ Redemption or reimbursement of units

Subscriptions and redemptions of units of the Fund can be sent to: **CACEIS BANK**

A limited liability company with capital of EUR 1,273,376,994.56 registered with the Companies Register for Paris under No. 692 024 722, with its registered office at:

1-3, place Valhubert, 75013 Paris

Unitholders are informed of changes affecting the Fund according to the terms defined by the Autorité des Marchés Financiers: specific provision of information or any other means (financial notices, periodic documents, etc.).

3/ Distribution of information about the UCITS

The Fund prospectus, the net asset value of the fund and the latest annual reports and periodic documents are available, on request, from:

OFI ASSET MANAGEMENT
22 rue Vernier – 75017 PARIS

the following e-mail address: contact@ofi-am.fr

4/ Information on ESG criteria

The Management Company makes available to the investor information about the procedure for consideration in his investment policy of criteria relating to compliance with environmental, social and governance quality objectives on its website www.ofi-am.fr and in the annual report for the Fund (from financial years starting from 1st January 2012).

5/ Transfer of portfolio composition

The Management Company may transfer, directly or indirectly, the composition of the assets of the Fund to the Fund unitholders who have professional investor status, solely for purposes related to regulatory obligations in the context of calculation of equity. This transfer occurs, where applicable, within a period of no more than 48 hours after publication of the net asset value of the Fund.

IV. Investment rules

THE FUND IS SUBJECT TO THE INVESTMENT RULES AND REGULATORY RATIOS APPLICABLE TO "AUTHORISED UCITS IN ACCORDANCE WITH DIRECTIVE 2009/65/EC" COMING UNDER ARTICLES L.214-2 OF THE MONETARY AND FINANCIAL CODE.

The Fund is subject to the investment rules and regulatory ratios applicable to authorised UCITS in accordance with Directive 2009/65/EC coming under Article L.214-2 of the Monetary and Financial Code, governed by Sub-section 1 of Section 1 of Chapter IV of Title I of Book II of the Monetary and Financial Code.

The main financial instruments and management techniques used by the Fund are mentioned in Part II, "Operating and management procedures", of the Prospectus.

V. Global risk

The method applied for calculation of the global risk is the probability method

The commitment is calculated according to the probability method with a VaR at a horizon of one week with a probability of 95%. This VaR must not exceed 5% of the net assets.

The maximum leverage of the Fund, given for information only, calculated as the sum of the nominal values of the positions on financial futures instruments used, is **100%**. However, the fund reserves the option of seeking a higher leverage level, depending on the situation of the markets.

VI. Rules for valuation and posting of assets

The rules for valuation of the assets are based, first, on valuation methods and second, on practical terms which are specified in the appendix to the annual accounts and in the prospectus. The rules for valuation are fixed, under its responsibility, by the management company.

The net asset value is calculated every non-holiday trading day worked in Paris, and is dated that same day.

// RULES FOR VALUATION OF ASSETS

The Fund has complied with Accounting Standards Authority regulation no. 2014-01 of 14 January 2014 on the accounting plan of UCITS.

The accounts relating to the securities portfolio are kept by reference to the historic cost: entries (purchases or subscriptions) and exits (sales or redemptions) are posted based on the acquisition price, excluding costs.

Any exit generates a capital gain or capital loss from sale or redemption and potentially, a redemption bonus.

Accrued coupons on negotiable debt securities are considered on the day of the net asset value date.

The Fund values its securities at the actual value, the value resulting from the market value or in the absence of the existence of any market, from financial methods. The entry value-actual value difference generates a capital gain or loss which shall be posted as "difference in estimate of portfolio".

Description of methods of valuation of balance sheet entries and fixed-term and conditional transactions:**▪ Financial instruments**

- Equity securities: Equity securities admitted for trading on a regulated or similar market are valued based on closing prices.
- Debt securities: Debt securities admitted for trading on a regulated or similar market are valued, under the responsibility of the management company, by comparing the prices of these assets with various sources.
- Money market instruments:
 - Negotiable debt securities (NDS) with a duration on issue, acquisition or residual duration which is less than three months are valued using a linear method up to maturity at the issue or acquisition price or at the last price applied for their valuation at the market price.
 - Negotiable debt securities (NDS) with a residual duration of more than three months are valued at the market price at the time of publication of inter-bank market prices.
- Unlisted transferable securities: unlisted transferable securities are valued under the responsibility of the management company using methods based on the asset value and the return, taking into consideration the prices applied at the time of recent significant transactions.

▪ UCI

Units or shares of UCIs are valued at the last known net asset value on the actual day of calculation of the net asset value.

▪ Financial contracts (otherwise known as "futures instruments") within the meaning of Article L.211-1, III of the Monetary and Financial Code.

- Financial contracts traded on a regulated or similar market: fixed or conditional futures instruments, traded on European regulated or similar markets are valued at the settlement price, or failing this, based on the closing price.
- Financial contracts not traded on a regulated or similar market (i.e. traded over-the-counter):
 - Financial contracts not traded on a regulated or similar market (i.e. traded over-the-counter): financial contracts not traded on a regulated or similar market and forming the subject of settlement are valued at the settlement price.
 - Financial contracts not traded on a regulated or similar market and not settled: financial contracts not traded on a regulated or similar market and forming the subject of settlement are valued at the settlement price.

▪ Acquisitions and temporary purchase and sale of securities

Not Applicable

▪ Deposits

Deposits are valued at their book value.

▪ Foreign currencies

Foreign currencies in cash are valued with the prices published daily on the financial databases used by the management company.

II/ METHOD OF POSTING

- **Description of method followed for posting income from securities with fixed income**

The result is calculated based on accrued coupons. Coupons accrued on the day of the valuations constitute an element of the valuation difference.

- **Description of the method for calculating fixed management fees (for the three types of unit)**

Management fees are directly charged to the profit and loss account of the UCITS, when each net asset value is calculated. The maximum rate applied on the basis of net assets may not be more than 1.10% incl. tax for IC - ID - EI C EUR units - than 1.70% incl. tax for R units; - than 0.95% incl. tax for RF units and than 1.40% for GI units; all UCITS included.

- **Description of the method for calculating variable management fees**

For the IC - ID - EI C EUR - R - RF units

From 1 February 2018 onwards: change of benchmark to the Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR index instead of the Exane Eurozone Convertible Bond index.

However, variable management fees shall correspond to 15% above the Exane Eurozone Convertible Bond index over the period from 1 May 2017 to 31 January 2018, and then shall be linked to an outperformance commission equal to 15% above the Thomson Reuters Eurozone Focus Convertibles Hedged EUR index over the period from 1 February 2018 to 30 April 2019. In the case of negative absolute performance, when the relative performance of the Fund is positive, this same outperformance commission shall also be collected but limited to 1.5% of the Net Assets.

Therefore,

By exception, the calculation period for the outperformance commission for IC and ID units will be extended from 1 May 2017 to 30 April 2019.

By exception, the calculation period for the outperformance commission for EI C EUR units will be extended from 15 May 2017 to 30 April 2019.

By exception, the calculation period for the outperformance commission for R units will extend from their date of creation to 30 April 2019.

By exception, the calculation period for the outperformance commission for RF units will extend from their date of creation to 30 April 2019.

I. Assets and units

Article 1 - Jointly-owned units

The rights of co-owners are denominated in units, each unit corresponding to the same fraction of the assets of the fund. Every unitholder has a right of joint ownership on the assets of the fund proportional to the number of units owned.

The term of the fund is set at 99 years from 28 January 1994, except in cases of early dissolution or of extension provided for in these regulations.

Fractional units: YES NO

Number of decimal places for IC – ID – R – RF and GI units:

Tenths hundredths thousandths ten thousandths

The EIC EUR units are not fractional.

The provisions of the regulations governing the issue and redemption of units are applicable to the fractions of units with a value which will always be proportional to that of the unit they represent. All other provisions of the regulations relating to units apply to the fractions of units without it being necessary to specify this, except where stipulated otherwise.

Unit categories

The characteristics of the various unit categories and their access conditions are set out in the Fund prospectus.

The various unit categories may:

- benefit from different income distribution procedures (distribution or capitalisation)
- be denominated in different currencies
- bear different management fees
- bear different subscription and redemption fees
- have a different nominal value
- be combined with systematic risk cover, partial or full, defined in the prospectus. This cover is assured through financial instruments reducing to a minimum the impact of hedging transactions on other categories of hedge on other unit categories of the UCITS
- be reserved for one or more marketing networks

Lastly, the Board of Directors of the management company may, on its decisions alone, proceed with division of the units by the creation of new units which are allocated to unitholders in exchange for old units.

Article 2 - Minimum amount of assets

There may be no redemption of units if the assets fall below EUR 300,000; when the assets remain below this amount for thirty days, the management company takes the necessary measures in order to proceed with liquidation of the UCITS concerned, or carries out one of the transactions mentioned in Article 411-16 of the General Regulations of the AMF (transfer of the UCITS).

Article 3 - Issue and redemption of units

The units are issued at any time at the request of the unitholders, based on their net asset value plus, where applicable, subscription fee.

Redemptions and subscriptions are carried out under the conditions and according to the procedures defined in the prospectus.

The units of Mutual Funds may form the subject of admission for listing, according to the regulations in force.

Subscriptions must be paid-up in full on the day of calculation of the net asset value. They can be paid in cash and/or by contribution of financial instruments. The management company is entitled to refuse the securities proposed and, to this end, has a period of seven days from their deposit in which to make its decision known. In the case of acceptance, the securities contributed are valued according to the rules fixed in Article 4 and subscription is carried out based on the first net asset value following acceptance of the securities concerned.

Redemptions are carried out exclusively in cash, except in the case of liquidation of the fund when the unitholders have notified their consent to be reimbursed in stocks. They are paid by the account holder-issuer within five days at the most following the day of valuation of the unit.

However, if, in exceptional circumstances, redemption requires the prior realisation of assets included in the Fund, this deadline may be extended, but may not exceed 30 days.

Except in the case of succession or donation-sharing, the assignment or transfer of shares between unitholders, or from unitholders to a third party, is comparable to redemption followed by subscription; if this is a third party, the amount of the assignment or of the transfer must, where appropriate, be complemented by the beneficiary in order to reach, as a minimum, the amount of the minimum subscription required by the prospectus.

Under Article L. 214-8-7 of the Monetary and Financial Code, the redemption by the mutual fund of its units, like the issue of new units, may be suspended, temporarily, by the management company, when exceptional circumstances require this and if the interest of the unitholders demands this.

When the assets of the mutual fund are less than the amount fixed by the regulations, no redemption of units can be carried out.

Article 4 - Calculation of the net asset value

The net asset value of the unit is calculated by taking into account the valuation rules featuring in the prospectus.

II. Operating and management procedure

Article 5 - The management company

Management of the fund is handled by the management company in accordance with the direction defined for the fund.

In all circumstances, the management company acts on behalf of unitholders and alone may exercise the voting rights attached to the securities included in the fund.

Article 5 a - Operating rules

The instruments and deposits eligible for the assets of the UCITS along with the investment rules are described in the prospectus.

Article 6 - The depositary

The depositary handles the missions incumbent upon it in accordance with the laws and regulations in force and those which are contractually entrusted to it by the management company. In particular, it must ensure the regularity of the decisions of the portfolio management company. Where applicable, it must take all precautionary measures it deems useful. In the case of any dispute with the management company, it informs the Autorité des Marchés Financiers.

Article 7 - The auditor

An auditor is appointed for six financial years, after approval by the Autorité des Marchés Financiers, by the management company's governance body.

It certifies the regularity and truthfulness of the accounts.

Its mandate may be renewed.

The auditor is required to report, as promptly as possible, to the Autorité des Marchés Financiers, any fact or decision concerning the UCITS of which it becomes aware in exercise of its mission, which may:

1/ Constitute an infringement of the legislative or regulatory provisions applicable to that UCITS and likely to have significant effects on the financial situation, result or assets;

2/ Prejudice the conditions or the continuity of its operation

3/ Result in the issue of reserves or refusal of certification of the accounts

Valuations of assets and determination of foreign exchange parities in transactions of transformation, merger or demerger are carried out under the supervision of the auditor.

It assesses any contribution in kind, under its own responsibility.

It checks the composition of the assets and of the other elements before publication.

The auditor's fees are fixed by mutual agreement between the auditor and the Company's Board of Directors in the light of a work programme specifying the diligences deemed necessary.

It certifies the situations used as the basis of distribution of part payments.

Article 8 - The accounts and the management report

At the end of each financial year, the management company prepares the summary documents and draws up a report on the management of the fund during the past financial year.

The management company draws up, at least six-monthly and under the depositary's supervision, the inventory of the assets of the mutual fund. All of the above documents are audited by the auditor.

The management company keeps these documents available to unitholders for four months after the end of the financial year and informs them of the amount of income to which they are entitled: these documents are either sent by post, on an express request from the unitholders, or made available to them at the management company.

III. Procedure for allocation of distributable sums

Article 9 - Procedure for allocation of distributable sums

The sums distributable by an UCITS are made up of:

1° The net result plus the carry forward, plus or minus the balance of the income adjustment account;

2° The capital gains made, net of costs, minus capital losses made, net of costs, established during the financial year, plus net capital gains of the same nature established during previous financial years not having formed the subject of distribution or capitalisation, and minus or plus the balance of the capital gains adjustment account.

The sums mentioned in points 1° and 2° may be distributed, in full or in part, irrespective of each other.

The management company decides on the allocation of results.

Distributable sums are paid out within five months at the most of the end of the financial year

The mutual fund has opted for IC - EI C EUR - R - RF - GI units

Distributable amounts relating to the net result:

pure capitalisation: the distributable sums relating to the net result are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;

pure distribution: the distributable sums relating to the net result are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

the management company decides, each year, on allocation of the net result. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;

pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

The mutual fund has opted for the following formula for the ID units:

Frequency of distribution:

Annual for ID units, barring exceptional part payments decided on by the Management Company's Board.

Distributable amounts relating to the net result:

pure capitalisation: the distributable sums relating to the net result are capitalised in full, except those forming the subject of mandatory distribution by virtue of the law;

pure distribution: the distributable sums relating to the net result are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

the management company decides, each year, on allocation of the net result. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

Distributable sums relating to capital gains made:

- pure capitalisation: distributable sums relating to capital gains made are capitalised in full;
- pure distribution: the distributable sums relating to capital gains made are distributed in full, rounded to the nearest whole number. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.
- the management company decides, each year, on allocation of the capital gains made. The management company may decide on the payment of exceptional part payments.

IV. Merger - Demerger - Winding-up - Liquidation

Article 10 - Merger - Demerger

The management company may either contribute, in full or in part, the assets included in the fund to another UCITS or split the fund into two or more other mutual funds which it shall manage.

These merger or demerger transactions may not be carried out until after the unitholders have been informed. They give rise to the issue of a new certificate specifying the number of units held by each unitholder.

Article 11 - Winding-up - Extension

If the assets of the fund remain lower, for thirty days, than the amount fixed in Article 2 above, the management company informs the Autorité des Marchés Financiers and proceeds, barring any merger with another mutual fund, with winding-up of the fund.

The management company may wind up the fund before maturity; it informs the unitholders of its decision and from that date, requests for subscription or redemption are no longer accepted.

The management company also proceeds with winding-up of the fund in the case of a request for redemption of all of the units, cessation of the depositary's mandate, when no other depositary has been appointed, or on expiry of the term of the fund, if this has not been extended.

The management company informs the Autorité des Marchés Financiers by letter of the date and winding-up procedure selected. It then sends the auditor's report to the Autorité des Marchés Financiers.

Extension of a fund may be decided by the management company in agreement with the depositary. Its decision must be taken at least 3 months before expiry of the term envisaged for the fund and brought to the attention of the unitholders and of the Autorité des Marchés Financiers.

Article 12 - Liquidation

In the case of winding-up, the management company carries out the duties of liquidator; failing this, the liquidator is appointed by a court at the request of any interested party. To this end, they are invested with the most extensive powers to realise the assets, pay any creditors and distribute the available balance among the unitholders, in cash or in securities.

The auditor and the depositary continue to carry out their duties until completion of the liquidation operations.

V. Disputes

Article 13 - Jurisdiction - Address for service

All disputes relating to the fund which may arise during the fund's period of operation, or upon its liquidation, either between the unitholders or between the unitholders and the management company or the depositary, are subject to the jurisdiction of the competent courts.

ADDITIONAL INFORMATION FOR INVESTORS IN GERMANY

OFI Asset Management has notified the Federal Financial Supervisory Authority (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, BaFin) of its intention to distribute the units of the Fund **OFI RS EURO CONVERTIBLE BOND DEFENSIVE** in the Federal Republic of Germany and has been authorized to distribute the units in the Federal Republic of Germany upon completion of the notification procedure.

Paying and Information Agent

OLDENBURGISCHE LANDESBANK AG, a bank established under the laws of Germany, having its registered office at Stau 15/17, 26122 Oldenburg, registered with the Oldenburg Trade Registry, number HRB 3003, has undertaken the function of Paying and Information Agent for the Fund in the Federal Republic of Germany (the "German Paying and Information Agent")

Information and Documents

For unit-holders resident in Germany, the following documents are available for inspection in hard copy, free of charge and upon request at the German Paying and Information Agent:

- Prospectus
- Key Investor Information Documents
- Articles of Incorporation
- The latest annual report, and the most recent semi-annual report, if published thereafter
- Custody and Administration Agreements
- Paying Agency Agreement

Any other information to the Shareholders will be sent to the Shareholders by post. The issue, redemption and conversion prices of shares will be published on the website: www.ofi-am.fr. Additionally, communications to investors in Germany will be published in a durable medium, further to the requirements of Article 167 of the German Investment Code in the following cases: suspension of the redemption of the shares, termination of the management of the fund or its liquidation, any amendments to the Articles of Incorporation which are inconstant with the previous investment principles, which affect material investor rights or which relate to remuneration and reimbursement of expenses that may be paid or made out of the asset pool, merger of the fund with one or more other funds and the change of the fund into a feeder fund or the modification of a master fund.

Applications for the redemption and conversion of shares may be sent to the German Paying and Information Agent. All payments to investors, including redemption proceeds and potential distributions, may, upon request, be paid through the German Paying and Information Agent.